

WAHLPFLICHTUNTERRICHT

Katalog für den WPU



des achten Jahrgangs am Hölty-Gymnasium im
Schuljahr 2026/2027



Vorbemerkungen

Celle, den 09.04.2026

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, heute den Wahlkatalog für den Wahlpflichtunterricht im kommenden Schuljahr 2026/2027 vorzustellen. Mit diesem Katalog bieten wir die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von spannenden Fächern und Themen eine individuelle Ergänzung des Stundenplans zusammenzustellen und Interessen und Fähigkeiten gezielt zu fördern.

In diesem Katalog finden sich eine grundsätzliche Erläuterung zum Wahlpflichtunterricht, eine Wahlanleitung, eine Übersicht über alle zur Auswahl stehenden Fachgebiete und eine ausführliche Beschreibung der jeweiligen Inhalte und Ziele sowie ein ungefährender zeitlicher Ablauf.

Wir hoffen, dass Euch und Ihnen die Auswahl nicht leichtfallen wird, da alle Fächer und Themen interessant und wertvoll sind. Wir stehen Ihnen bei Fragen und Unklarheiten gerne zur Verfügung unter katharina.thoene@meinholty.de und wünschen viel Spaß bei der Vorauswahl der Möglichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Lahme

(Schulleitung)



Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	2
Grundsätzliches zum Wahlpflichtunterricht.....	4
Wahlanleitung: Was kann gewählt werden?	5
Wichtige Anmerkungen zu den Übersichten.....	9
Konkrete Angebote für das Schuljahr 2025/2026	10
Säule 1: Die dritte Fremdsprache.....	10
Säule 2: Kreatives Profil	12
Möglichkeit 1: Darstellendes Spiel: Wer bin ich? Wer bist du? – Experimentierfeld „Theater“ (Jg. 8 - 10).....	12
Möglichkeit 2: Kunst.....	13
Möglichkeit 3: Musik: Chorsingen oder Instrumentalspiel (Jg. 9 / 10)	16
Vordruck: Wahl von Kunst oder Musik für den WPU im Bereich der AG	17
Säule 3: Gesellschaftswissenschaftliches Profil	18
Entdeckungen in Geschichte: Celle und Umland im Wandel der Zeit (Jg. 8)	18
Entdeckungen in Erdkunde: Mit der Karte ins Gelände (Jg. 9)	19
Voll sozial! – Der Mensch in der Gemeinschaft.....	20
Säule 4: Naturwissenschaftliches Profil	21
Entdeckungen in der Biologie: Body & Mind: Wie Ernährung, Training und Sucht den Körper beeinflussen (Jg. 8)	21
Entdeckungen in Chemie: Wo in unserem Alltag steckt Chemie? (Jg. 9)	22
Entdeckungen in der Physik: Lernen durch Forschen (Jg. 10)	22
Säule 5: Sportliches Profil	23
Entdeckungen im Bereich Sport: Fit und gesund durch die Schule (Jg. 8)	23
Sport – Mehr als Bewegung – Ausblick Jg. 9:.....	24
Sport – damals und heute – Ausblick Jg. 10:.....	24
Weiterer Terminplan (Änderungen vorbehalten).....	25
Haftungsausschluss	26



Grundsätzliches zum Wahlpflichtunterricht

Wie bereits dem Elternbrief und den Informationsveranstaltungen zu entnehmen war, wird es für Ihre Kinder ab dem kommenden Schuljahr aufsteigend ab dem Jahrgang 8 bis zum Jahrgang 10 eine wichtige Ergänzung zum bisherigen Unterricht geben: den Wahlpflichtunterricht, kurz WPU.

Dieser ist ein wichtiges Instrument, um die Schülerinnen und Schüler auf ihre individuellen Interessen und Fähigkeiten hin zu fördern. Er stellt eine verpflichtende Ergänzung zum regulären Stundenplan dar – muss also von allen Lernenden belegt werden.

Die Inhalte des Wahlpflichtunterrichts sind losgelöst von zukünftigen Inhalten der regulären Kerncurricula.

Euch als Schülerinnen und Schüler entstehen also keine relevanten Vor- oder Nachteile für die regulären Fächer, wenn ihr einen Kurs belegt oder nicht belegt. Wichtig ist aber zu wissen, dass die Leistung im **Wahlpflichtunterricht benotet wird und versetzungsrelevant** ist. Daher sollte die Wahl gut überlegt werden, zumal ein Wechsel zwischen den Profilen nur in Ausnahmefällen auf Antrag der Erziehungsberechtigten und auf Beschluss der Klassenkonferenz am Schuljahresende möglich ist.

Organisatorisch wird es so sein, dass der Wahlpflichtunterricht ähnlich beispielsweise den bisherigen Religions- und Werte-und-Normen-Kursen klassenübergreifend und ggf. auch jahrgangsübergreifend stattfinden wird, die eigentliche Klassenzusammensetzung also nicht vom Wahlpflichtunterricht beeinflusst wird. Zudem können zusätzliche Kosten, z. B. für Exkursionen, Kunstmaterial oder Theaterschminke, entstehen.

Es kann allerdings sein, dass bestimmte Wahlpflichtunterrichtskurse nicht zu Stande kommen, wenn sie nicht in ausreichend hoher Zahl angewählt werden. Ebenfalls ist es denkbar, dass zu viele Jugendliche einen Kurs anwählen, dieser aber etwa aufgrund von Hallenkapazitäten o. ä. nicht doppelt angeboten werden kann. In beiden Fällen wird der Zweitwunsch wichtig (s. auch Wahlanleitung), denn es besteht generell **kein Anspruch** auf einen bestimmten Wahlpflichtunterricht oder dessen Fortführung, auch wenn wir natürlich bemüht sind, ein attraktives Angebot für jeden und jede zu gestalten.

Eine große Bitte zum Schluss: Der WPU bietet großartige Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung und ggf. auch Erkundung von Möglichkeiten für die spätere Kurswahl in der Oberstufe. Nehmt euch, liebe Schülerinnen und Schüler, aus all den oben genannten Gründen die Zeit sorgfältig zu überlegen, was eure persönlichen Interessen und Stärken sind, und wählt auch wirklich nach diesen und nicht danach, was vielleicht eure Freunde oder Freundinnen anwählen. Sprecht zudem in jedem Fall mit euren Eltern oder Erziehungsberechtigten über eure Pläne, denn diese müssen eure Wahl am Ende auch per Unterschrift bestätigen.



Wahlanleitung: Was kann gewählt werden?

Die nächsten Seiten zeigen eine Übersicht, was in welchem Jahrgang gewählt wird.

Grundsätzlich entscheidet man sich zunächst in Jahrgang acht für eine der fünf Säulen (1-5) und belegt dann vom achten bis zum zehnten Jahrgang ein Pflichtfach aus diesen. Wenn ich mich also beispielsweise für das naturwissenschaftliche Profil (Säule 4) entscheide, dann belege ich in jedem Fall in Jahrgang 8 „Entdeckungen in Biologie“, in Jahrgang 9 „Entdeckungen in Chemie“ und in Jahrgang 10 „Entdeckungen in Physik“.

Schülerinnen und Schüler, die sich für das Erlernen der dritten Fremdsprache (Säule 1) entscheiden, müssen keine weiteren Kurse wählen. Alle anderen müssen ab Jahrgang 9 zusätzlich zu den Pflichtfächern ihres Profils zwei weitere Stunden Wahlpflichtunterricht anwählen.

Alle Schülerinnen und Schüler, die die Säulen 2 bis inkl. 4 belegen, haben dabei die Wahl, ob sie entweder ein weiteres Angebot aus ihrer Säule belegen möchten oder ein Wahlangebot aus den Säulen 2 bis 4, das nicht aus ihrer Pflichten Säule stammt.

Ein Beispiel: Wenn Max Mustermann die naturwissenschaftliche Säule (Säule 4) gewählt hat, kann er in Jahrgang 10 entweder das Wahlmodul aus seiner Säule 4 „Entdeckungen in der Biologie“ anwählen oder aber das Angebot für den zehnten Jahrgang aus der Säule 3 mit „Entdeckungen in Geschichte“ oder aus der Säule 2 mit Kunst oder Musik¹ belegen. Eine Anwahl aus den Säulen 1 und 5 ist nicht möglich.

Alle Schülerinnen und Schüler, welche die Säule 5 (Sportliches Profil) belegen, müssen ab Jahrgang 9 ein nicht-sportliches Angebot ihres Jahrgangs aus den Säulen 2 bis 4 wählen. Eine Anwahl aus den Säulen 1 und ihrer eigenen Säule 5 ist nicht möglich.

Alle Pflicht- und Wahlkurse werden jeweils zweistündig unterrichtet, die einzige Ausnahme ist die dritte Fremdsprache. Diese ist durchgehend vierstündig. Daraus ergibt sich, dass Lernende der dritten Fremdsprache nur in Jahrgang 8 zwei Schulstunden mehr als ihre Jahrgangskameradinnen und -kameraden haben.

Die eigentliche Wahl wird über das Wahlmodul in IServ (Vgl. Terminplan) stattfinden. Dabei wird es die Möglichkeit geben, einen Erst- und einen Zweitwunsch anzugeben. Ein Drittwunsch muss aus technischen Gründen angegeben werden, wird aber bei der Zuordnung die absolute Ausnahme sein.

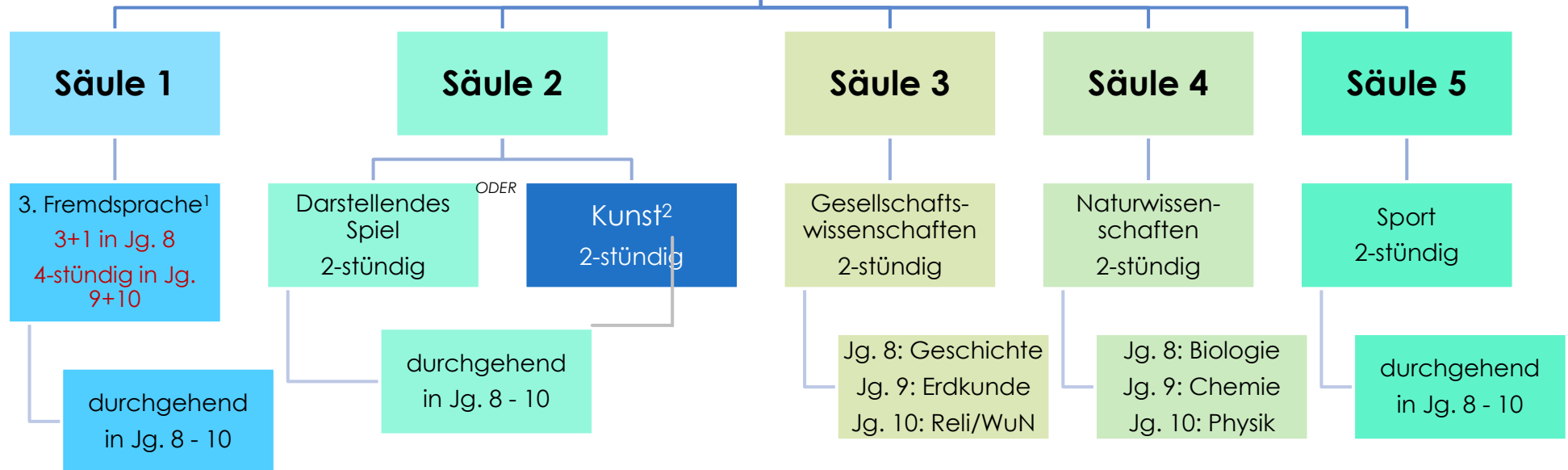
Für die dritte Fremdsprache erfolgt zudem eine Vorwahl, die die in der Hauptwahl angebotene dritte Fremdsprache bestimmt. Diese Hauptwahl erfolgt analog und persönlich, also mit Namen, um Transparenz und Fairness zu verbessern.

Bitte beachten Sie bei den Übersichtsdarstellungen auf den nächsten Seiten unbedingt auch die Anmerkungen auf Seite 9!

¹ Dabei ist zu beachten, dass die Abdeckung in den regulären Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag, wie etwa der Young-Stars-AG, erfolgt und ggf. mit zusätzlichen Freistunden verbunden sein kann. Außerdem ist auch hier eine Absprache mit den Lehrkräften und Organisatoren zwingend.



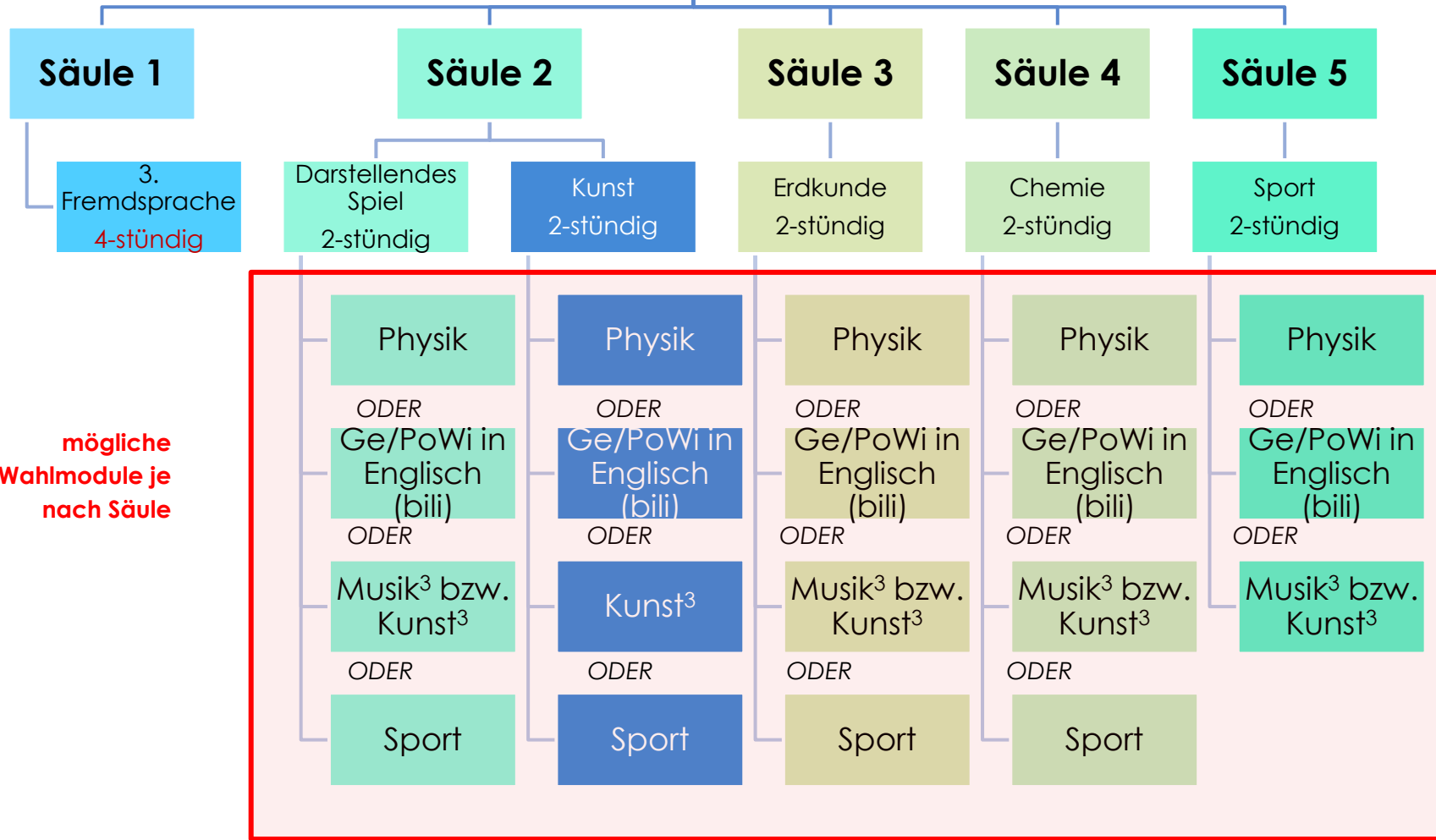
**EINE durchgehende Säule (Pflichtmodul)
für die Jahrgänge 8 - 10**





**EIN zusätzliches Wahlmodul für den Jg. 9
(immer 2-stündig)**

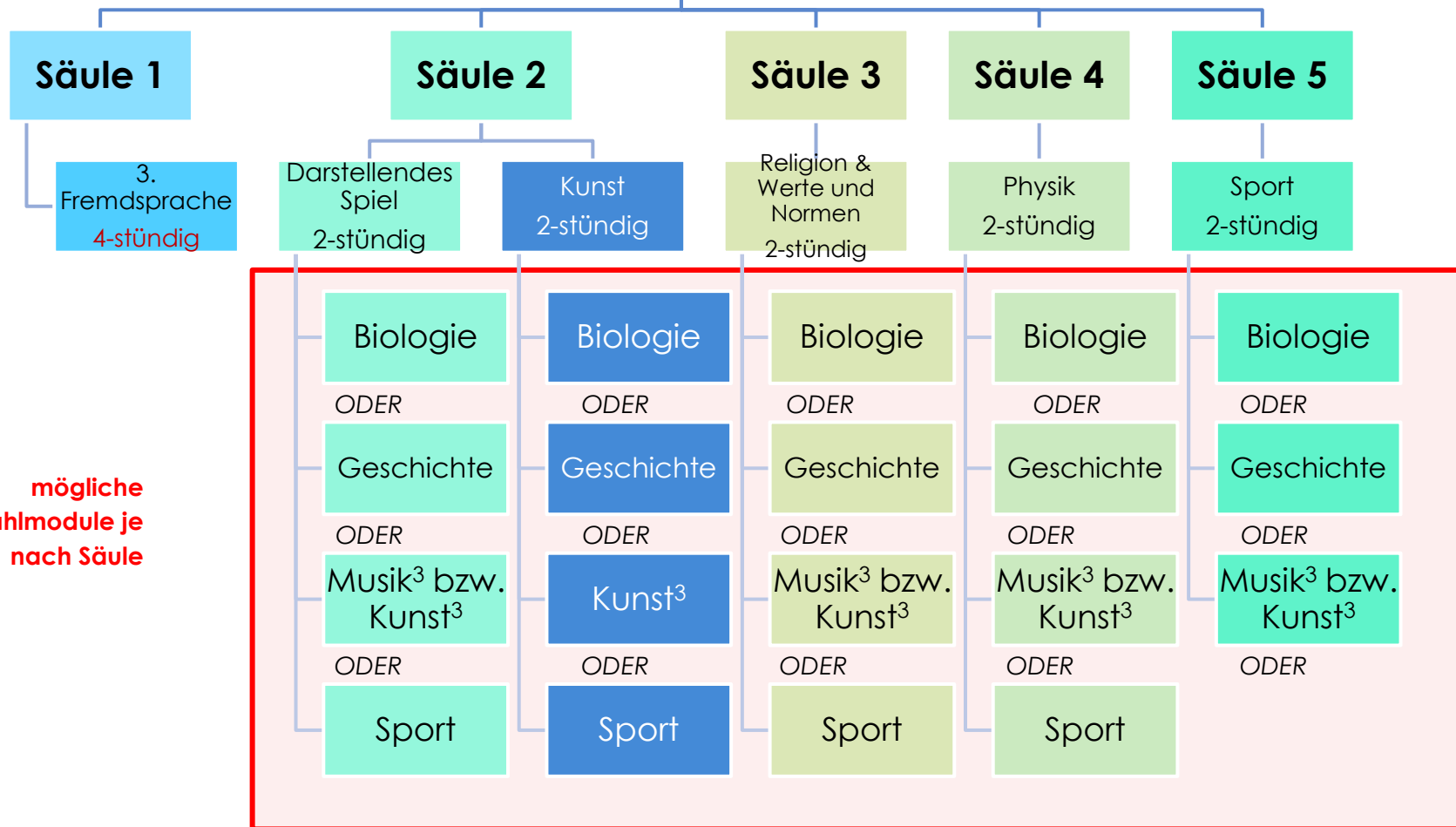
ab Jg. 8
belegtes
Pflichtmodul





**EIN zusätzliches Wahlmodul für den
Jg. 10
(immer 2-stündig)**

ab Jg. 8
belegtes
Pflichtmodul





Wichtige Anmerkungen zu den Übersichten

¹ Es kann in Säule 1 nicht die bisherige zweite Fremdsprache nochmals belegt werden. Nach Jahrgang 10 kann bei Interesse und ausreichender Kursstärke eine Weiterbelegung in der Oberstufe erfolgen. Die Belegung erfolgt dann zusammen mit den Lernenden, die diese Sprache als zweite Fremdsprache belegt haben und mit den gleichen Leistungsbewertungen.

Der Unterricht wird nach Möglichkeit in Jahrgang 8 mit 3 Wochenstunden erteilt. Hinzu kommt ein verpflichtendes Projekt, z.B. in der Projektwoche, oder eine Exkursion oder Ähnliches, durch das/die die 4. Unterrichtsstunde ersetzt wird. In Jahrgang 9 und 10 ist der WPU vierstündig.

² Bei besonderem Interesse und Engagement kann Kunst nach vorheriger schriftlicher Absprache mit den Fachlehrenden und den Organisatoren (Vordruck (!) S. 17) als durchgehendes Pflichtmodul angewählt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Abdeckung in der Arbeitsgemeinschaft *Kunst-Werkstatt* erfolgt und mit zusätzlichen Terminen sowie voraussichtlich Freistunden am Vormittag verbunden ist. Zu beachten ist außerdem, dass in diesem Fall evtl. keine Belegung von Musik als Wahlfach (s. Jg. 9 und/oder 10 auf den nächsten Seiten) mehr möglich ist.

³ Hierbei ist zu beachten, dass die Abdeckung nach vorheriger schriftlicher Absprache (Vordruck (!) S. 17) mit den Fachlehrenden und Organisatoren in einer der regulären Arbeitsgemeinschaften (z.B. *Young Voices* oder *YoungStars* bzw. *Kunst II*) erfolgt und mit zusätzlichen Terminen nach Absprache verbunden ist. Zu beachten ist außerdem, dass eine Belegung nur bei freien Plätzen möglich ist.

Eine Belegung von Kunst oder Musik im Wahlbereich ist zudem ausschließlich möglich, wenn es keine Kollision mit den regulären Stunden gibt. Andernfalls rückt automatisch im neuen Schuljahr der Zweit- oder Drittwunsch nach.

- Es wird Exkursionen und Ausflüge geben, und hoffentlich auch eine Reise, die dir die Kultur näherbringen und dich vieles entdecken lassen wird. Das Erlernen einer Sprache macht dich weltoffener! Indem du etwas über eine andere Kultur erfährst, lernst du auch etwas über deine eigene Kultur und damit etwas über dich selbst.

Bitte bedenke bei der Wahl, dass du die Fremdsprache, die du bereits seit Klasse 6 belegt, nicht noch einmal anwählen kannst!

Eine ausführliche Vorstellung der Fächer sprengt den Rahmen eines solchen Kataloges, daher möchten wir auch auf die Informationsmöglichkeiten auf unserer Homepage verweisen:

Für Französisch: <https://hoelty-hambuehren.de/franzoesisch/>

Für Latein: <https://hoelty-hambueren.de/latein/>

Für Spanisch: <https://hoelty-hambuehren.de/spanisch/>

Für Russisch: <https://hoelty-hambuehren.de/russisch/>



Wichtig: Der Unterricht wird nach Möglichkeit mit drei Wochenstunden erteilt. Hinzu kommt ein verpflichtendes Projekt, z.B. in der Projektwoche, oder eine Exkursion oder Ähnliches, durch das/die die 4. Unterrichtsstunde ersetzt wird

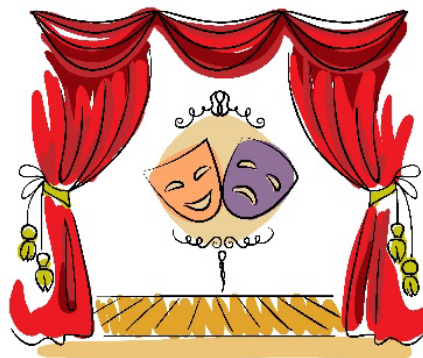


Säule 2: Kreatives Profil

Möglichkeit 1: Darstellendes Spiel: Wer bin ich? Wer bist du? – Experimentierfeld „Theater“ (Jg. 8 - 10)

Probiere dich aus – im großartigen Experimentierfeld der darstellenden Kunst! Klassisches Rollenspiel und Improvisation, Sprache, Spiel und Bewegung, eine Stückvorlage inszenieren und eigene Texte gestalten, Performance, *camera acting* – Theater ist viel mehr als nur Auswendiglernen und freies Sprechen, anstrengende Probenarbeit zu leisten und für eine Aufführung zu üben.

Nimm dich und deine Umgebung mit allen Sinnen wahr und traue dich, einmal ganz anders hinzuschauen oder jemand ganz anderes zu sein. Sei kreativ und begib dich auf Entdeckungsreise. **Theater – das bist du!**



Inhalt	Methoden
<p>Schauspieltraining:</p> <ul style="list-style-type: none"> dich selbst als Darstellende*r und deine Gruppe als Ensemble erfahren Sprecherziehung und Stimmbildung: Aussprache und Atmung schulen gezieltes Körpertraining Emotionen ernst nehmen und für das Spiel erinnern Räume wahrnehmen und verändern Zeit gestalten und Timing lernen <p>Die Bühne als Zeichensystem:</p> <ul style="list-style-type: none"> Klang und Musik szenisch nutzen Bühnenbild/Bühnenbau Licht Maske <p>Das Inszenieren erlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Dramaturgie Regie <p>Feedback geben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmungen beschreiben Arbeitsprozesse reflektieren 	<p>Wir lernen durch das szenische Spiel, Elemente sind z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> Improvisation, Darsteller-, Partner- und Ensemble-Übungen, Arbeit mit dem Gegenstand <p>Wir gestalten selbst Texte und Szenen.</p> <p>Wir setzen (nicht nur unsere eigenen) Texte szenisch um, erarbeiten eine gemeinsame Abschlusspräsentation... und haben hoffentlich viel Spaß!</p> <p>Außerdem besuchen wir je nach Angebot gemeinsam Theateraufführungen und begleiten Proben am Celler Schlosstheater.</p>

Theater ist etwas ganz Persönliches und findet doch (meist) in Gemeinschaft statt – auf der Bühne und im Zuschauerraum. Im Fach Darstellendes Spiel kommt es daher nicht nur auf das eigene Engagement und den fachlichen Lernzuwachs, sondern in besonderer Weise auch auf die Mitarbeit in der Gruppe an. Leistungsüberprüfungen beinhalten immer auch praktische Teile und Reflexionen über die praktische Arbeit.

Möglichkeit 2: Kunst

Die Sprache der Dinge

Pflichtmodul: Kunst Klasse 8

Inhalt	Methoden
<p>Künstlerische Erforschung eines Gebrauchsgegenstands in vielfältigen zweidimensionalen Techniken.</p> <p>Entwicklung und Herstellung einer Mappenserie zum Jahresthema</p> <p>(15 Blätter, Din A2)</p>	<p>Motivdarstellung von der skizzierenden Betrachtung über Fotografie bis zur realistischen Malerei</p> <p>Erprobung verschiedener Techniken</p> <p>Vereinfachung</p> <p>Experiment</p>

Bewertung: (Praxis 50%, schriftlich 30%, mündlich 20%)

Ausstellung / Präsentation der Mappe (fachpraktische Leistung),

Schriftliche Reflektion / Skizzenbuch (schriftliche Arbeit),

Künstlerische / Gestalterische Qualität und Intensität der individuellen Lösungen (fachpraktische Leistung),

Engagement / Selbstständigkeit/ Organisationsfähigkeit (Mitarbeit, mündliche Leistung)



Begegnungen

Pflichtmodul: Kunst Klasse 9

Inhalt	Methoden
<p>Technische Experimente mit verschiedenen Materialien ebnen den Weg zur dreidimensionalen Umsetzung einer Figurengruppe.</p> <p>Entwicklung und Herstellung einer großformatigen Figurengruppe zu einem Thema.</p> <p>(4 Skizzenblätter, 4 dreidimensionale Studien, eine Einzelfigur einer Gruppenarbeit oder eine eigene Figurengruppe aus 2 bis 3 Figuren)</p>	<p>Wege der Formfindung erproben</p> <p>Oberflächen erforschen und gestalten</p> <p>Ausdrucksvielfalt durch Kombination mehrerer Figuren zu einer Gruppe erproben und gestalten</p>

Bewertung: (Praxis 50%, schriftlich 30%, mündlich 20%)

Ausstellung / Präsentation der Figurengruppe (fachpraktische Leistung),

Schriftliche Reflektion / Skizzenbuch (schriftliche Arbeit),

Künstlerische / Gestalterische Qualität & Intensität der individuellen Lösungen (fachpraktische Leistung),

Engagement/ Selbstständigkeit/ Organisationsfähigkeit (Mitarbeit, mündliche Leistung)



Aktionsräume

Pflichtmodul: Kunst Klasse 10

Inhalt	Methoden
<p>Aktionsübungen erweitern den Kunstbegriff und öffnen den Weg über den eigenen Körper in den Raum.</p> <p>Entwicklung und Herstellung einer Rauminstallation mit künstlerischer Aktion zu einem Thema.</p> <p>(Entwurfsskizzen und Modell, eine Rauminstallation, Performance, Digitale Dokumentation / Gestaltungselemente, 3 Fotoausdrucke der Aktion, Flyer- oder Plakatgestaltung zum Thema)</p>	<p>Planung und Fertigung von gestalterischen Raum- und Aktionselementen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Konzeptentwurf -Materialexperimente -Körperexperimente im Raum - digitale Dokumentation und Bildbearbeitung

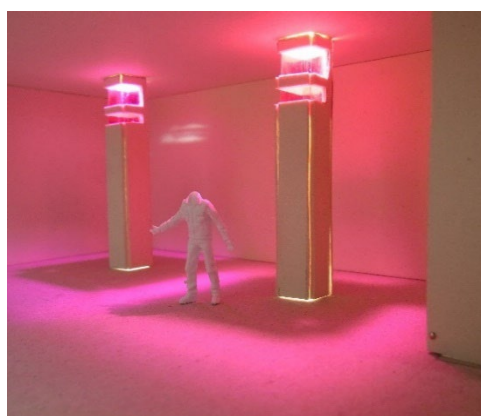
Bewertung: (Praxis 50%, schriftlich 30%, mündlich 20%)

Präsentation / digitale Dokumentation der Rauminstallation mit Durchführung/ Aufführung der Aktion (fachpraktische Leistung),

Schriftliche Reflektion (z.B. Film + Kommentar) / **Skizzenbuch** (schriftliche Arbeit),

Künstlerische / Gestalterische Qualität & Intensität der individuellen Lösung (fachpraktische Leistung),

Engagement / Selbstständigkeit / Organisationsfähigkeit (Mitarbeit, mündliche Leistung)



Möglichkeit 3: Musik: Chorsingen oder Instrumentalspiel (Jg. 9 / 10)

Entdecke die wunderbare Welt der Musik! Im Wahlpflichtunterricht Musik hast du die Möglichkeit im Bereich Chorsingen oder Instrumentalspiel deine Fähigkeiten zu verbessern und Teil eines großartigen Ensembles zu werden.¹

Dabei entscheidest du dich entweder für den Schwerpunkt Chorsingen oder für den Schwerpunkt Instrumentalspiel. Bedenke dabei, dass für den Schwerpunkt „Instrumentalspiel in der Regel eine vorangegangene Teilnahme an den *YoungStars* nötig ist.

Die Belegung ist in Jahrgang 9 und/oder 10 nur nach vorheriger Absprache mit der Lehrkraft möglich (siehe Vordruck).

Inhalt	Methoden
<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Mitwirkung bei Schulkonzerten, Auftritten und sonstigen Projekten • Teilnahme an Proben tagen und Probenfahrten (z. B. Hitzacker) sowie unregelmäßigen zusätzlichen Terminen nach Absprache <p>Schwerpunkt 1: Chorsingen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an wöchentlichen Proben der AG <i>Young Voices</i> <p style="text-align: center;">ODER</p> <p>Schwerpunkt 2: Instrumentalspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an wöchentlichen Proben der AG <i>YoungStars</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Singen bzw. Instrumentalspiel - Mitgestaltung von Konzerten - Improvisation - Rhythmik und rhythmische Gehörbildung - Dirigieren und Anleitung von Stimmproben - Vom-Blatt-Singen bzw. Spielen



¹ Dieser Wahlpflichtunterricht ist nur in Absprache mit den Fachlehrenden und den Organisatoren anzuwählen (Vordruck (!)). Dabei ist zu beachten, dass die Abdeckung dann in den regulären Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag, wie etwa den *YoungStars*, erfolgt und ggf. mit zusätzlichen Freistunden verbunden sein kann.



Vordruck: Wahl von Kunst oder Musik für den WPU im Bereich der AG

Vorname und Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Ich möchte folgenden WPU im musisch-künstlerischen Bereich belegen:

Name der AG, die im Rahmen des WPU besucht werden soll: _____

Lehrkraft der AG, die im Rahmen des WPU besucht werden soll: _____

Mir und meinen Erziehungsberechtigten ist bewusst, dass bei Belegung von Musik oder Kunst der Unterricht im AG-Bereich am Nachmittag erfolgt. Dies setzt ganz besonderes persönliches und zeitliches Engagement voraus, und es können zusätzliche Freistunden – auch am Vormittag – entstehen.

.....
(Ort, Datum

.....
Unterschrift des Kindes)

.....
(Ort, Datum

.....
Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten)

Für die Lehrkraft:

Ich habe mit der oben genannten Schülerin/ dem oben genannten Schüler ein Beratungsgespräch geführt und bestätige hiermit, dass ich einer Aufnahme in die AG zustimme / NICHT zustimme (nicht Zutreffendes bitte deutlich streichen).

.....
(Ort, Datum

.....
Unterschrift der Lehrkraft)

(Abgabe bitte bei Frau Thoene im Lehrerzimmer)

Säule 3: Gesellschaftswissenschaftliches Profil

Entdeckungen in Geschichte: Celle und Umland im Wandel der Zeit (Jg. 8)

Tauche ein in die faszinierende Geschichte der Stadt Celle! Erforsche die geheimnisvolle Metallzeit Niedersachsens und entdecke das Leben im mittelalterlichen Celle. Erlebe die Pracht der Frühen Neuzeit im Celler Schloss und erfahre mehr über Celles Bedeutung als Ölstandort. Lass dich von der Vergangenheit inspirieren und werde Teil dieser historischen Reise!

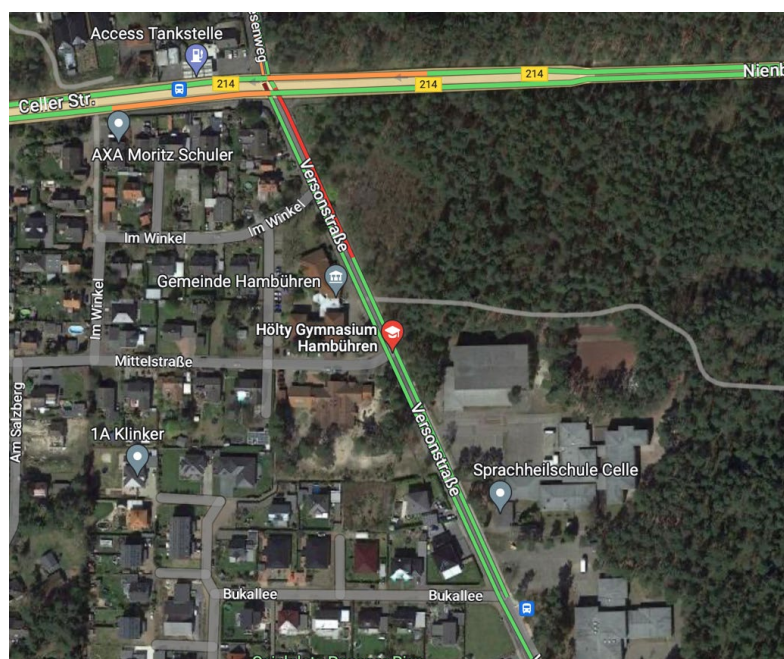


Inhalt	Methoden
<p>Die Macht der Metalle: das Celler Umland zu Beginn der Metallzeit</p> <p>Leben in der Lüneburger Heide in der Metallzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft und Sozialstruktur in der Metallzeit • Totenkult und Glaube • Hügel- und Hünengräber in der Lüneburger Heide 	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Arbeit in der Archäologie • ggf. Exkursion und Analyse außerschulischer Lernorte: Hügel- und Hünengräber Oldendorfer Totenstatt • Arbeit an Sachquellen und Darstellungen • z.B. Arbeit an Denkmälern • z.B. Methode Projekt „Podcast“
<p>Das mittelalterliche Celle – von Nachtwächtern, Henkern, Schützen und Dirnen</p> <p>Leben und Alltag im mittelalterlichen Celle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehung Celles • Stadtrecht • Grundriss der Stadt • städtische Sozialstruktur • Schützengesellschaften - Herkunft • „Mittelalter“-Märkte – Sehnsucht nach dem Mittelalter! Wahrnehmung und Realität 	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Arbeit in der Archäologie (Gertrudenkirche) • z.B. Einführung in das Archivwesen (Führung, Recherche, ggf. zum Stadtrecht) • z.B. Arbeit an Denkmälern • z.B. Methode Projekt „Podcast“
<p>Elend, Pracht und Prunk in der Residenzstadt – Celle in der Frühen Neuzeit</p> <p>Leben und Alltag im frühneuzeitlichen Celle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unter den Welfen: Leben im Barockschloss • Oberappellationsgericht Celle 1711 • Kulturleben: das Schlosstheater • Caroline Mathilde – Frauenbilder • Residenzstadtleben um 1700 	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. außerschulischer Lernort: Bomann- Museum, Schloss- und Theaterführungen • z.B. Archiv – Briefwechsel • z.B. Arbeit an Denkmälern • z.B. Methode Projekt „Podcast“
<p>„Von Celler Ölmagnaten und Keksfabrikanten“ - das Celler Umland während der Industrialisierung</p>	

Entdeckungen in Erdkunde: Mit der Karte ins Gelände (Jg. 9)

Erlebe die Welt aus einer neuen Perspektive! Im Wahlpflichtunterricht Erdkunde hast du die Möglichkeit, dich intensiv mit unseren geografischen Gegebenheiten auseinanderzusetzen und ein Verständnis für die Welt um uns herum zu entwickeln.

Inhalt	Methoden
<p>Schwerpunkt 1: Karten als zentrale Medien des Faches Erdkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • von der Erdkugel zur Karte (Kartenprojektionen) • Koordinatensystem und GPS • Darstellung von Informationen in thematischen Karten (kartographische Gestaltungsmittel) • eigene Datenerhebung im Gelände und Kartenerstellung mithilfe von GIS • von der Tabelle zur Kartendarstellung <p>Schwerpunkt 2: Landschaften lesen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • physisch-geographisches Verständnis von Räumen • mit der Karte ins Gelände 	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierung im Raum mit der Karte • Kartenbeschreibung und -auswertung • Erstellung eigener Karten im regionalen Umfeld (Hambühren / Ovelgönne) → Geländepraktikum und Erhebung von Daten in der Region (Interviews etc.) → Umgang mit Kartierungssoftware (GIS) • Recherche zu räumlichen Daten



Voll sozial! – Der Mensch in der Gemeinschaft

Wahlpflichtunterrichtsmodul: WuN / Religion Klasse 10

Was wäre der Mensch ohne Gemeinschaft?

Ethik, Religion und Psychologie sind sich einig – unsere persönliche Entwicklung hängt maßgeblich von unseren Mitmenschen ab. Nicht umsonst befassen sich Sozial- und Gesellschaftswissenschaften ausführlich mit dem Einfluss der Gemeinschaft auf das Individuum.

Im Unterrichtsmodul setzt ihr euch zunächst mit pädagogischen und psychologischen Grundlagen des sozialen Miteinanders auseinander. Im zweiten Schulhalbjahr erforscht ihr dann in einem verbindlichen Sozialpraktikum die eigenen sozialen Kompetenzen. Es geht darum, Verantwortung für andere Menschen zu übernehmen und Engagement zu zeigen.

Im ersten Halbjahr werden die vermittelten Unterrichtsinhalte durch eine schriftliche Lernkontrolle (= Klassenarbeit) abgeprüft. Das Sozialpraktikum wird schließlich in Form eines Praktikumsberichts reflektiert.

Inhalt	Methoden
Theorie: Der Mensch als soziales Wesen	
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung und Kommunikation - Individuum und Gruppe - Entwicklung und Sozialisation 	<ul style="list-style-type: none"> → Analyse von Fallbeispielen → sozialwissenschaftliche Experimente → Modellbildung und Simulation
Praxis: Sozialpraktikum	
<ul style="list-style-type: none"> - Verantwortung für andere übernehmen - soziale Berufe kennen lernen - gesellschaftliche Problemstellungen und Fragen begreifen 	<ul style="list-style-type: none"> → begleitetes Praktikum in einer sozialen Einrichtung → Praktikumsbericht → Supervision und Evaluation



Säule 4: Naturwissenschaftliches Profil

Entdeckungen in der Biologie: Body & Mind: Wie Ernährung, Training und Sucht den Körper beeinflussen (Jg. 8)

"Gesunde Ernährung, Training, Doping und Süchte - in diesem Unterrichtsmodul erforschen wir, wie diese Themen unseren Körper beeinflussen. Wir schauen uns an, was in unseren Lebensmitteln drin ist, ob Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll oder gefährlich sind und welche Auswirkungen eine schlechte Ernährung auf uns hat. Wir untersuchen auch, wie man richtig trainiert und sich dabei gesund ernährt. Außerdem können wir einen Blick auf das Thema Doping werfen und wie es unseren Körper beeinflusst. Wir untersuchen verschiedene Süchte und ihre Auswirkungen auf den Körper. Durch Experimente, Mikroskopieren, praktische Übungen und Präsentationen erweitern wir unser Wissen und unser Verständnis auch praktisch."



Inhalt	Methoden
<p>Die folgenden Fragenstellungen hier geben nur einen groben Rahmen dessen wieder, worum es inhaltlich gehen wird. Die konkrete Ausgestaltung und die behandelten Beispiele werden nach Interessenlage des Kurses festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesunde Ernährung (Was ist in den Lebensmitteln drin? Sind Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll oder gefährlich? Was geschieht bei einer Diät? Wie wirkt sich schlechte Ernährung auf unseren Körper aus? Was sind Essstörungen?) • Training (Was bewirkt es im Körper? Wie trainiere ich richtig? Wie ernähre ich mich richtig?) • Süchte (Welche Süchte gibt es? Wie wirken sie sich körperlich aus? Welche Präventionsmaßnahmen gibt es?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Experimente • Mikroskopieren • Praktische Übungen • Präsentationen



Entdeckungen in Chemie: Wo in unserem Alltag steckt Chemie? (Jg. 9)

Chemie beschäftigt damit, wie Dinge gemacht werden und was in ihnen steckt. Alles, was wir verwenden und genießen, von unserer Lieblingspizza bis zu unseren Spielsachen, hat etwas mit Chemie zu tun.

Wir wollen gemeinsam die Chemie in unserem Alltag entdecken und untersuchen.

Inhalt	Methoden
<p>Es steckt so einiges an Chemie in unserem Alltag und nicht alles können wir hier untersuchen. Eine kleine Auswahl von möglichen Themen findet ihr hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittel (Wie viel Zucker ist in meinem Getränk?) • Kosmetika (Herstellung und Verträglichkeit) • Farbstoffe (Wo kommen sie her und wie werden sie genutzt?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie arbeiten Wissenschaftler? • Beantwortung unserer Fragen mithilfe von Experimenten • Laborverfahren zur Gewinnung von Stoffen

Entdeckungen in der Physik: Lernen durch Forschen (Jg. 10)

Du wirst Experimente selbst planen, durchführen und auswerten.

Dabei sollen die Experimente zum Teil automatisiert und durch digitale Messtechnik erfasst werden.

Inhalt	Methoden
<p>Eine Auswahl möglicher Kernthemen, aus denen sich die unterschiedlichsten Experimente entwickeln können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegung • Elektrik • Halbleiter 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten • Experimente • Digitale Messtechnik (z. B. Arduino)

Säule 5: Sportliches Profil

Entdeckungen im Bereich Sport: Fit und gesund durch die Schule (Jg. 8)

Sport bietet mehr als nur das Sportmachen! Hier besteht mehr Zeit, den Blick auf die verschiedenen Perspektiven des Sports zu legen, z.B. Gesundheit, Miteinander, Umwelt, Wettkampf – so die Praxis mit der Theorie zu verknüpfen.

Im Wahlpflichtmodul „Sport“ erfährst du in Jahrgang 8 mehr über deinen eigenen Körper, wie er sich durch Training verändert und du ihn durch eine ausgewogene Ernährung bestmöglich bei deiner sportlichen Aktivität unterstützen kannst. Neben den theoretischen Grundlagen zu Bau und Funktion des eigenen Körpers sowie der Trainingslehre, erproben wir in einer praktischen Einheit wie sich dein subjektives Leistungsempfinden auf deine Ausdauerleistungsfähigkeit auswirkt.

Neben diesen sportbiologischen Themen entwickelst du hier auch dein eigenes Spiel. Durch das Einhalten, Anpassen, Kennen, Verstehen und Reflektieren von Regeln erlernst du im Bereich der *New Games* über den Schulsport hinausgehende Bewegungsangebote kennen. Du erprobst, warum Fairness integrativer Bestandteil sportlichen Handelns ist.

Im Laufe der Schuljahre werden wir uns sowohl aus dem Kanon der Individualsportarten als auch der Sportspiele bedienen. Ergänzende Freizeitsportarten sind generell denkbar.

Du solltest dieses Modul wählen, wenn...

- ...du sportlich begabt und interessiert bist,
- ...du Freude an Bewegung und eine gute sportliche Verfassung besitzt,
- ...du auch ein Interesse an einer theoretischen Auseinandersetzung mit dem Sport hast.

Inhalt (Theorie)	Methoden (Praxis)
<ul style="list-style-type: none"> • Ernährung (unterstützende Nahrungszufuhr) • Definition Ausdauer(-training) / Gesundheit und Auswirkungen des Sports auf die Gesundheit • Steigerung der Ausdauerleistungsfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Zubereitung eines Sportlermüslis • Sportmotorische „Tests“ zur eigenen Leistungsfähigkeit • Präsentationen • Test
<ul style="list-style-type: none"> • Fairness und Regeln • Schiedsrichterfertigkeiten • Spielentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>New Games</i> (z. B. Spikeball, Flagfootball, ...) • Präsentationen und Portfolio



Sport – Mehr als Bewegung – Ausblick Jg. 9:

Du interessierst dich für Sport und willst mehr über die Hintergründe erfahren?

In der Wahlsäule tauchen wir im ersten Halbjahr in die Bewegungslehre und Anatomie ein, um zu verstehen, wie unser Körper funktioniert. Zudem bringen wir dich im Bewegungsfeld Fitness ordentlich in Schwung! Unterschiedliche Fitnessstrainings (z.B. Zirkeltraining, HIIT o.ä.) zu erproben und selbst zu gestalten zählen, genauso zum Unterrichtsinhalt wie die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Muskelgruppen und Bewegungen des Körpers.

Im zweiten Halbjahr werfen wir einen Blick auf spannende Berufsfelder im Sport- und Gesundheitsbereich – von Physiotherapie bis Sportmanagement. Außerdem stellen wir dein Können in einer Rückschlagsportart auf die Probe, die du aus dem Sportunterricht noch nicht kennst. Lerne, bewege dich und entdecke neue Perspektiven im Sport!

Sport – damals und heute – Ausblick Jg. 10:

Sport ist mehr als nur Wettkampf – er verändert sich, spiegelt die Gesellschaft wider und kann Körper und Geist stärken.

Im ersten Halbjahr beschäftigen wir uns mit Sport damals und heute: Gerade der Profisport hat sich sehr verändert. Wir reflektieren den Einfluss von Medien und Sponsoren und setzen uns mit der Frage auseinander, ob Sport immer fair und gesund ist. Dabei kommt die eigene Bewegung nicht zu kurz: Wir tauchen ein in Entspannungstechniken, um Stress im Alltag besser zu bewältigen. Zudem erproben wir Gesundheitssport, der den Körper gezielt stärkt und Verletzungen vorbeugt.

Im zweiten Halbjahr rücken große Sportevents in den Fokus: Wie haben sich Sportarten und Wettkämpfe über die Jahrzehnte verändert? Welche gesellschaftlichen und technologischen Einflüsse haben den Sport geprägt? Auch der Umweltbezug ist ein weiterer Schwerpunkt bei der Frage, wie nachhaltig moderne Sportarten und Bewegungsformen sind und welche Verantwortung die Sportverbände im Bereich Klimaschutz tragen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Projektplanung: Von der Ideenfindung über die Umsetzung bis zur möglichen Durchführung planen wir ein eigenes Schulsportevent.



Weiterer Terminplan (Änderungen vorbehalten)

Datum	Inhalt
Mitte März 2026	Verteilung des Elternbriefes für den allgemeinen Elternabend zum Wahlpflichtunterricht via Elternbriefmodul auf IServ
09. April, 18 Uhr	Elterninformationsabend in der Mensa des Neubaus
Freitag 17.04. in der 4. Std. in der Mensa	Information der Siebtklässler*innen in der Schule
20. April 2026	Katalogveröffentlichung auf der Homepage im Downloadbereich
24. April 2026	Schnupperunterricht Russisch
27. April	Vorwahl für die dritte Fremdsprache in der Schule im Unterricht der aktuellen 2. Fremdsprache
04. bis 11. Mai	Hauptwahl der Wahlpflichtunterrichtskurse von daheim – Achtung: Wer selbstverschuldet nicht rechtzeitig wählt, wird zugeteilt.
Mitte bis Ende Mai	Bekanntgabe der Wahlergebnisse via Aushang, Bekanntgabe der Warteplatzliste
Ab Ende Mai	Ggf. erforderliche Nach- und Umwahlen, ggf. aktualisierte Bekanntgabe der Warteplatzliste
Nach den Zeugnis-konferenzen	ggf. Nachrücken bei freiwerdenden Plätzen



Haftungsausschluss

Wir möchten darauf hinweisen, dass alle Bilder und Inhalte, die in diesem Wahlkatalog für den Wahlpflichtunterricht enthalten sind, sorgfältig ausgewählt und geprüft wurden. Die Bilder unterliegen dabei entweder Content-Lizenzen oder sind lizenzfrei.

Dennoch können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen geben.

Für die Inhalte und Bilder der einzelnen Kurse sind die jeweiligen Fachschaften und Lehrkräfte verantwortlich. Wir übernehmen keine Haftung für mögliche Schäden oder Konsequenzen, die aus der Verwendung der hier bereitgestellten Informationen entstehen könnten.